

## Thema: GEIST

### Goldener Text : 1. Thessalonicher 5: 19, 20

19 Den Geist dämpft nicht. Weissagung verachtet nicht.

### WECHSELSEITIGES LESEN: 1. Korinther 2: 9, 10, 12-15

9 ...sondern wie geschrieben steht: Was kein Auge gesehen, und kein Ohr gehört hat und was in keines Menschen Herz gekommen ist, das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.  
10 Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles. auch die Tiefen Gottes.  
12 Wir haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist aus Gott, damit wir erkennen, was uns von Gott geschenkt ist.  
13 Davon reden wir auch, nicht mit Worten, die von menschlicher Einheit gelehrt sind, sondern mit Worten, die der Heilige Geist lehrt, indem wir geistliche Dinge geistlich beurteilen.  
14 Der natürliche Mensch aber begreift nicht, was vom Geist Gottes ist; denn es ist für ihn eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil er geistlich beurteilt werden muss.  
15 Der geistliche aber beurteilt alles und wird selbst von niemandem beurteilt.

### Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

#### Die Bibel

##### 1.) Hiob 32: 8

8 Aber es ist der Geist im Menschen und der Odem des Allmächtigen, der sie verständig macht.

##### 2.) IV Mose 11: 16, 17, 24-29

16 Und der Herr sagte zu Mose: „Sammler mir siebzig Männer unter den Ältesten Israels, von denen du weißt, dass sie Älteste im Volk und seine Amtleute sind, und bringe sie vor das Zelt der Begegnung, damit sie sich dort bei dir aufstellen,  
17 so will ich hernieder kommen und dort mit dir reden, und will von dem Geist, der auf dir ist, nehmen und auf sie legen, damit sie mit dir die Last des Volkes tragen und du sie nicht allein tragen musst.  
24 Und Mose ging hinaus und sagte dem Volk die Worte des Herrn, versammelte siebzig Männer aus den „Ältesten des Volkes und stellte sie rings um das Zelt.  
25 Da kam der Herr hernieder in der Wolke, redete mit ihm, nahm von dem Geist, der auf ihm war und legte ihn auf die siebzig Ältesten. Und als der Geist auf ihnen ruhte, weissagten sie und hörten nicht auf.  
26 Es waren aber noch zwei Männer im Lager geblieben; der eine hieß Eldad, der andere Medad. Und der Geist ruhte auch auf ihnen, denn sie waren auch aufgeschrieben.  
27 Da lief ein junger Mann hin und sagte zu Mose: „Eldad und Medan weissagen im Lager.“  
28 Da antwortete Josusa, der Sohn Nuns, Moses Diener von seiner Jugend an und sagte: „Mein Herr, Mose, wehre ihnen!“  
29 Aber Mose sagte zu ihm: „Ereiferst du dich für mich? O, dass doch alle im Volke des Herrn weissagen und der Herr seinen Geist über sie kommen lassen würde.“

##### 3.) Markus 1: 9-11

9 ...Jesus von Nazareth in Galiläa kam und von Johannes im Jordan getauft zu werden.  
10 Und gleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass sich die Himmel öffneten und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.

11 gleichzeitig sagte eine Stimme vom Himmel: „Du bist mein geliebter Sohn. an dem ich Wohlgefallen habe.

#### **4.) Johannes 4: 5-7, 9, 10, 13-24**

5 Da kam er in eine Stadt Samariters, die heißt Schar, nahe bei dem Feld, das Jakob seinem Sohn Joseph gab.

6 Dort war der Brunnen Jakobs. Weil Jesus müde war von der Reise, setzte er sich also an den Brunnen; es war um die 6. Stunde.

7 Da kam eine Frau aus Samarien, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: „Gib mir zu trinken!“

9 Die samaritanische Frau sagte zu ihm: „Wie erbittest du als Jude etwas zu trinken von mir einer samaritanischen Frau? Denn die Juden haben keinen Umgang mit den Samaritanern.

10 Jesus antwortete ihr: „Wenn du die Gabe Gottes erkennst, und wer der ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken! dann hättest du ihn gebeten, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.“

13 Jesus antwortete ihr: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird wieder dürsten;

14 wer aber vom Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das ins ewige Leben quillt.“

15 Die Frau sagte zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit mich nicht dürstet und ich nicht herkommen muss, um zu schöpfen!“

16 Jesus sagte zu ihr: Geh hin, ruf deinen Mann und komm wieder her.

17 Die Frau antwortete ihm: „Ich habe keinen Mann.“ Jesus sagte zu ihr: „Du hast ganz richtig gesagt: Ich habe keinen Mann!

18 Denn 5 Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann; insofern hast du wahr geredet.“

19 Die Frau sagte zu ihm: „Herr ich sehe, dass du ein Prophet bist.

20 Unsere Väter haben auf diesem Berg angebetet, und ihr sagt in Jerusalem sei der Ort, wo man anbeten soll.“

21 Jesus sagte zu ihr: „Frau, glaube mir, es kommt die Stunde, da ihr auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.

22 Ihr wisst nicht, was ihr anbetet; wir wissen aber, was wir anbeten, denn das Heil kommt von den Juden.

23 Aber es kommt die Stunde und ist schon jetzt, da die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche als seine Anbeter.

24 Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

#### **5) Johannes 6 : 63**

63 Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die ich rede, die sind Geist und die sind Leben.

#### **6.) Markus 13: 5, 6, 22, 23**

5 Jesus antwortete ihnen und fing an zu sprechen: „Seht zu, dass euch niemand verführt!

6 Denn es werden viele unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin es! und werden viele verführen.

22 Denn falsche Christusse und falsche Propheten werden sich erheben, die Zeichen und Wunder tun, sodass, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführt wurden.

23 Ihr aber seht euch vor! Denkt daran, ich habe euch alles im voraus gesagt.

#### **7.) Römer 1 : 1**

1 Paulus, ein Knecht Jesu Christi...

**8.) 1. Timotheus 4 : 14, 15, 16**

- 14 Lass die Gabe in dir nicht außer Acht, die dir durch Weissagung mit Handauflegen der Ältesten gegeben wurde.
- 15 Übe dich darin und praktiziere es, damit deine Fortschritte für alle sichtbar sind.
- 16 Hab acht auf dich selbst und auf die Lehre; bleibe fest in diesen Dingen. Denn, wenn du das tust, wirst du dich selbst retten, und die, die dich hören.

## Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

### „Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

#### 1.) 335 : 7-8, 12-15

GEIST, GOTT hat alles in und aus sich selbst erschaffen. GEIST ist die einzige Substanz, der unsichtbare und unteilbare GOTT. Geistige und ewige Dinge sind substanzuell

#### 2.) 468 : 13-15

GEIST ist GOTT und der Mensch ist Sein Bild und Gleichnis. Folglich ist der Mensch nicht materiell, er ist geistig

#### 3.) 593 : 4-5

Prophet. ein geistiger Seher; das Verschwinden des materiellen Sinnes vor den bewussten Tatsachen der geistigen WAHRHEIT

#### 4.) 84 : 3-4, 7-23, 28-14

Die alten Propheten gewannen ihren Blick in die Zukunft von einem geistigen, unkörperlichen Standpunkt aus und nicht danach, dass sie Unheil ankündigen und Tatsache mit Dichtung verwechseln - dass sie die Zukunft der Grundlage von Körperlichkeit und menschlicher Meinung vorhersagen.

Die Kenntnis der Wissenschaft des Seins befähigt uns in größerem Maße, mit dem göttlichen Gemüt zu kommunizieren, Ereignisse, die das allgemeine Wohl betreffen, vorherzusehen und vorherzusagen, göttlich inspiriert zu sein- ja, den Bereich des unbegrenzten GEMÜTS zu erreichen.

Zu verstehen, dass GEMÜT unendlich und nicht durch Körperlichkeit begrenzt ist, dass es zum Hören oder Sehen nicht von Ohr und Auge abhängig ist und für die Bewegung nicht von Muskeln oder Knochen, ist ein Schritt zur GEMÜTS - wissenschaft hin, durch die wir Natur und Dasein des Menschen erkennen.

Alles korrekte Wissen über GEIST kommt von GOTT, dem göttlichen PRINZIP; und wird durch Christus und die Christliche Wissenschaft gewonnen. Wenn wir diese Wahrheit genauer kennen als der Astronom die Sterne deuten oder eine Sonnen- oder Mondfinsternis berechnen kann. Dieses Lesen des GEMÜTS ist das Gegenteil von Hellsehen. Es ist die Erleuchtung des geistigen Verständnisses, das die Fähigkeit der SEELE und nicht die des materiellen Sinnes demonstriert. Dieser SEELEN-Sinn kommt zum menschlichen Gemüt, wenn letzteres dem göttlichen GEMÜT weicht.

Solche Intuitionen offenbaren alles, was die Harmonie ausmacht und sie fortbestehen lässt; sie befähigen uns Gutes zu tun, nicht aber Böses. Du wirst die vollkommene Wissenschaft des Heilens erreichen, wenn du in der Lage bist, das menschliche Gemüt auf diese Weise zu lesen und den Irrtum zu erkennen, den du zerstören willst. Die Samaritaner sagten: „Kommt, seht einen Menschen, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe; ob dieser vielleicht der Christus ist?“

#### 5.) 85 : 19-24

Unser Meister tadelte das Fehlen dieser Kraft, als er sagte: „Ihr Heuchler! Das Aussehen des Himmels könnt ihr beurteilen; aber die Zeichen der Zeiten könnt ihr nicht beurteilen?“ Juden wie Nichtjuden mögen ausgezeichnete körperliche Sinne gehabt haben, aber die Sterblichen brauchen den geistigen Sinn.

#### 6.) 308 : 14-15

Die von SEELE inspirierten Patriarchen hörten die Stimme der WAHRHEIT und sprachen so bewusst mit GOTT, wie der Mensch zum Menschen spricht.

### 7.) 144 : 30-7

Heute stellt sich die Frage, ob die inspirierten Heiler der alten Zeit die Wissenschaft des christlichen Heilen verstanden oder ob sie deren lieblichen Töne erfassten, wie der geborene Musiker die Töne der Harmonie erfasst, ohne sie erklären zu können. Diese Heiler waren so vom Geist der Wissenschaft durchdrungen, dass der fehlende Buchstabe ihre Arbeit nicht behindern konnte; und dieser Buchstabe ohne den Geist hätte ihr Wirken sinnlos gemacht.

### 8.) 209 : 31-10

Der geistige Sinn ist eine bewusste, beständige Fähigkeit GOTT zu verstehen. Er zeigt die Überlegenheit eines Glaubens durch Werke über einen Glauben in Worten. Seine Ideen werden nur mit „neuen Sprachen“ ausgedrückt; und diese werden interpretiert durch die Übersetzung des geistigen Originals in die Sprache, die das menschliche Denken begreifen kann.

### 9.) 298 : 13-15, 20-24

Das, was als materieller Sinn bezeichnet wird, kann nur über eine sterbliche zeitliche Auffassung von den Dingen berichten, wohingegen der geistige Sinn nur für die WAHRHEIT Zeugnis ablegen kann.

...Geistige Ideen, wie Zahlen und Töne, gehen vom PRINZIP aus und lassen keine materialistischen Vorstellungen zu. Geistige Ideen führen zu ihrem göttlichen Ursprung, zu GOTT, hinauf und zur geistigen Auffassung vom Sein.

### 10.) 323 : 28-18

Die Wirkungen der Christlichen Wissenschaft sind weniger sichtbar als fühlbar. Sie ist die stille sanfte Stimme der WAHRHEIT, die sich kundtut. Entweder wenden wir uns von dieser Verkündigung ab oder wir lauschen auf sie und steigen höher. Die Bereitwilligkeit, wie ein kleines Kind zu werden und das Alte für das Neue aufzugeben, macht das Denken für die fortgeschrittene Idee empfänglich. Die Freudigkeit die falschen Orientierungspunkte zu verlassen und die Freude sie verschwinden zu sehen. - diese Einstellung hilft die endgültige Harmonie herbeizuführen. Die Läuterung von Sinn und Selbst ist ein Beweis des Fortschritts. „Glückselig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden GOTT schauen.“ Solange die Harmonie und Unsterblichkeit des Menschen nicht sichtbar werden, erlangen wir die wahre Idee von GOTT nicht; und der Körper wird das widerspiegeln, was ihn regiert, sei es WAHRHEIT oder Irrtum, Verständnis oder Annahme, GEIST oder Materie. Darum „mache dich nun mit Ihm vertraut und habe Frieden.“ Sei wachsam, nüchtern und achtsam. Der Weg ist gerade und schmal, der zu dem Verständnis führt, dass GOTT das einzige LEBEN ist. Es ist ein Kampf mit dem Fleisch, in dem wir Sünde, Krankheit und Tod besiegen müssen, entweder hier oder hiernach - auf jeden Fall bevor wir das Ziel des Geistes oder das Leben in GOTT erreichen können.

### 11.) 490 : 19, 23-27

„Der GEIST dämpft nicht. Weissagung verachtet nicht.“ ...Die wissenschaftlich christlichen Erklärungen der Natur und des Ursprungs des Menschen zerstören jede materielle Auffassung durch das unsterbliche Zeugnis. Dieses unsterbliche Zeugnis führt die Auffassung des Seins ein, die auf keinem anderen Weg erlangt werden kann.

**Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

Artikel VIII, Abschn. 4

**Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

**Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

**Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

**Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)**

**VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCHEN!**